

War Das Eine Nacht

Roland Kaiser

Ich bezog 'ne Wohnung und dann weihte ich sie ein
mit 'nem Mädchen ganz alleine
so bei Tanz und gutem Wein.
Als grad' so schön in Form war
klingelt's an der Wohnungstür

draußen standen zwanzig Freunde:"Heut feiern wir mit dir."

War das eine Nacht
vielversprechend fing sie an.
War das eine Nacht
wie auf Kohlen saß ich dann.
Das ließ gar nicht nach und dann - war das eine Nacht.

Früh um vier
da geh'n sie endlich
wir begleiten sie hinaus

und dann schlägt der Wind die Tür zu

und wir steh'n im Treppenhaus.
Gute Nacht und viel Vergnügen wünschte auch mein Mädchen mir

doch das Dumme war
der Schlüssel steckte innen an der Tür.

War das eine Nacht
machte jetzt 'ne Figur

war das eine Nacht
so in Hemd und Hose nur.
Bei der Kälte auf dem Flur - war das eine Nacht.

War das eine Nacht
war das eine Nacht

war das eine Nacht! War das eine Nacht!

Und so fror ich auf der Treppe vor mich hin bis früh um acht
gegen neun hat dann ein Schlosser mir die Wohnung aufgemacht.
Jeder sagt:"Wenn ich verreise
schick' ich meine Frau zu dir;
denn dann kann ich ganz beruhigt sein

daß ihr wirklich nichts passiert."

Das war eine Nacht!
Kann das Schicksal grausam sein.-Die hat Spaß gemacht.
Statt mit ihr so ganz allein - das war eine Nacht

fing ich nur 'nen Schnupfen ein - wie wir's uns gedacht.

Das war eine Nacht!
Damals fing sie gut an

war das eine Nacht

bis dann diese Wendung kam - das war eine Nacht

das schafft auch den stärksten Mann - wie wir's uns gedacht.